

GEMEINSAM GEHT'S: MEHR MOBILITÄT AUF ALLEN WEGEN

Weilrod mit Randlage im Dreieck-Eck hat viele Herausforderungen für die Mobilität. Überregional setzen wir uns ein für eine **bessere Verbindung über den Hochtaunuskreis** hinaus mit guter Abstimmung der Buslinien auch über die Kreisgrenzen hinaus. Regional fordern wir den Ausbau von Rufbus-/AST-Netzen und prüfen die Einführung eines **Bürgerbusses** oder perspektivisch **autonomer Taxis** und fordern zentrale Informations-Angebote. Wir setzen uns ein für die **Renovierung und Fertigstellung neuer Rad-/Gehwege** und fordern das Schließen von Lücken zwischen Ortsteilen. Wir wünschen uns ein kreisweites Radwegenetz mit sicherer, wetterfester Infrastruktur und langfristig einen Anschluss an Radschnellwege. Wir fördern **autonomes Fahren, Mobilitätsstationen & Sharing** mit der Einrichtung zentraler Stationen mit Bike-/Carsharing, P+R und Busanbindung und fördern Mitfahrangebote und effiziente Rufbusstrukturen. Wir stehen für Nachhaltigkeit und fördern den Ausbau von **E-Mobility (E-Bikes, E-Carsharing, Ladepunkte)**. Weilrod braucht mehr **E-Ladestationen**. Ziel ist es, ein vernetztes, umweltfreundliches und bürger-nahes **Mobilitätskonzept** für alle Ortsteile zu erstellen.

Wir brauchen aber auch Verkehrsberuhigung. Dazu gehören Tempo-30-Zonen, sichere Geh- und Radwege und Querungen in Ortskernen nicht nur für die Schüler*innen, sondern auch für unsere Senior*innen.

MEHR ZUSAMMENHALT

Wir stehen für eine Gemeinde Weilrod, in der Familien sich wohlfühlen, Kinder bestmögliche Startchancen bekommen und Bildung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft Hand in Hand gehen. **Wir stärken Zusammenhalt und Engagement** in den Ortsteilen mit den Ortsbeiräten und den Vereinen, die unsere Gemeinde zusammenhalten. Dazu gehört für uns die gezielte Einbindung von Neubürger*innen in die Gemeindepolitik und ehrenamtliche Arbeit. Wir wollen den **Jugendbeirat aktiver in die Gemeindepolitik** einbinden. **Mehr Frauen** in die Politik: Was sind die Themen, die die Frauen in Weilrod bewegen? Was erwarten sie von der Gemeindepolitik? **Frauen entscheiden zu selten** mit – das muss sich ändern.

KANDIDAT:INNEN



Ehlers, Cornelia
Projektmanagerin
Listenplatz 1



Heeger, Andreas
Technischer Trainer
Listenplatz 2



Dr. Schein, Xenia
Journalistin
Listenplatz 3



Breier, Gunnar
SAP-Berater
Listenplatz 4



Breier, Susanne
Sales-Managerin
Listenplatz 5



Philippi, Georgij
Dipl. Finanzwirt
Listenplatz 6



Jäger, Eva
Selbständig
Listenplatz 7



Dr. Kiourkenidis, Georgios
Account Manager
Listenplatz 8



Teubert, Marlis
Architektin & Energieberaterin
Listenplatz 9

Listenplatz 10
Listenplatz 11
Listenplatz 12
Listenplatz 13
Listenplatz 14

Willeke, Andreas
Willeke, Cornelia
Scheib, Felix
Schroth, Peter
Veith, Günter

Market Development Manager
Rentnerin
Rentner
Versicherungskaufmann
Pensionär

KONTAKTIERE UNS

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Weilrod (Ortsverband Usinger Land)

Website: www.grueneweilrod.de

E-Mail: info@grueneweilrod.de



Facebook:



V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen • Grüne Weilrod, An der Weisbach 1a, 64276 Weilrod | POLITISCHE BEILAGE: Auftraggeber ist BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsgruppe Weilrod des Ortsverband Usinger Land im Kreisverband Hochtaunus • Die Beilage steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl Hessen am 15.03.2026 • Weitere Informationen unter <https://tu.lippen.media/tc2/Np> Politische Werbung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Hochtaunus zur Kommunalwahl Hessen 2026. Transparenzbezeichnung über gruene-hochtaunus.de/partei/tpa/abrufbar.



MEHR LEBEN VOR ORT!

WEILROD

Am
15.03.
GRÜN
wählen

GEMEINSAM GEHT'S.

GEMEINSAM GEHT'S: MEHR KNETE FÜR KITAS

Wir stehen für eine Gemeinde Weilrod, in der Familien sich wohlfühlen, Kinder bestmögliche Startchancen bekommen und Bildung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft Hand in Hand gehen. **Frühkindliche Bildung wollen wir stärken** durch zusätzliche Gruppen, insbesondere für **U3-Kinder**. Flexible Betreuung ist uns wichtig. Bedarfsorientierte Anpassung der Öffnungszeiten, z. B. früher am Morgen oder länger am Nachmittag. Mehr Ganztagesplätze. Wir setzen uns ein für **Bezahlbare Betreuung**: Transparente und sozial gerechte Elternbeiträge sollten selbstverständlich sein. Die Grünen stehen für „Mehr Knete für Kitas“ – Kommunen brauchen die notwendigen Finanzmittel dafür. Kita-Beschäftigte benötigen ein wertschätzendes Gehalt und kleinere Gruppen in denen motiviert und effektiv gearbeitet werden kann. Die Leitung sollte von Verwaltungsaufgaben entlastet werden - so bleibt mehr Zeit und Verantwortung für die Erarbeitung und Weiterentwicklung sowie Umsetzung des pädagogischen Konzepts.

TRANSPARENTE POLITIK & VERWALTUNG

Wir stehen für **solide und transparente Haushaltspolitik**. Wir wollen eine klare Darstellung der Einnahmen und Ausgaben, **verständliche Berichte** für Bürger*innen und Vermeidung unnötiger Neuverschuldung. Klimaschutz muss in die **Haushaltsplanung** integriert werden – gemeinsam mit der Weilroder Klimaschutzbeauftragten. Um zukunftsfähig zu bleiben, brauchen wir die Weiterentwicklung der digitalen Verwaltung. Wir setzen uns ein für **mehr Interkommunale Zusammenarbeit** mit unseren Nachbarkommunen und prüfen, wie wir in der Verwaltung Aufgaben zusammenführen und effizienter gestalten können. Auch bei **Neuanschaffungen für die Verwaltung**, den Bauhof oder die Feuerwehr wollen wir bestmöglich auf **interkommunale Zusammenarbeit setzen** und und so von Größeneffekten gemeinsam zu profitieren. Transparenz liegt uns am Herzen: politische Entscheidungen sollen nachvollziehbar, Verwaltungsprozesse offen und verständlich kommuniziert werden. Bürger:innen sollen frühzeitig beteiligt werden. Das klappt am Besten, wenn eine Vielfalt an politischen Meinungen in der Gemeindevertretung ist.

GEMEINSAM GEHT'S: KLIMA, ENERGIE & WÄRMEPLANUNG

Wir kämpfen für den **Erhalt unserer Lebensgrundlagen** und wollen dabei **gleiche Chancen** für alle. Deshalb werden wir prüfen, ob eine Klimaprämie oder Klimageld aus den Einnahmen aus erneuerbaren Energien für die Gemeinde Weilrod umsetzbar ist. Private **Klimaschutz- und Entsiegelungsmaßnahmen** wollen wir finanziell fördern (Klimabonus) z.B. durch ÖPNV-Gutscheine oder Energiekostenzuschüsse. Wir werden uns für die zügige Umsetzung der **Photovoltaikanlagen für öffentliche Gebäude** einsetzen. **Energetische Sanierung und Modernisierung von Kita-Gebäuden** und öffentlichen Gebäuden werden wir priorisieren. Auch in unserer grünen Gemeinde werden **Klimaanpassungsmaßnahmen** nötig werden, diese werden wir regelmäßig anstoßen. Wir werden einen **Hitzeaktionsplan** erstellen und jede politische Entscheidung einem **Klimacheck** unterziehen. Denken wir daran: Klimaschutz kostet, aber kein Klimaschutz kostet viel mehr.

MEHR KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

Wir werden die **Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen „Kommunalen Wärmeplanung“** zügig und konsequent vorantreiben, die den Weg der Gemeinde **als Ganzes zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung** aufzeigen soll. Die kommunale Wärmeplanung wird früher oder später jede/n Bürger*in der Gemeinde betreffen. Wir Grünen stehen dafür, dass diese Planung ihre Ziele ehrgeizig, aber nicht unrealistisch setzt und technische Lösungen analysiert werden, wie z.B. Nahwärme-Lösungen. Wir stellen sicher, dass fachlich fundierte, individuelle Beratung (technisch und Fördermittel) vorhanden ist und die Planung sozial gerecht umgesetzt wird. Und wir unterstützen die interkommunale Zusammenarbeit bei der Wärmeplanung.

GEMEINSAM GEHT'S: BAUEN, WOHNEN

Wir wollen **Dorfkerne gezielt stärken** und **Leerstand reduzieren** oder durch Zwischennutzung beleben. Wichtig ist ein Vorbild zu sein für **Sanierung statt Neubau** indem wir den Immobilienbestand der Gemeinde Stück für Stück energieeffizient modernisieren. **Sozial orientierte Projekte**, die dem **Gemeinwohl** dienen und **bezahlbare Mieten** gewährleisten, sollen einen **fairen Zugang zu Bauland** bekommen. Wir setzen uns ein für **ausreichend bezahlbaren und klimafreundlichen Wohnraum** und eine Richtlinie zur sozial verträglichen Baulandentwicklung. Und es geht uns um **Bauland mit Maß** – wir müssen die **Folgekosten** von Versiegelung, Wasserversorgung und Infrastrukturkosten für die Allgemeinheit mit einberechnen, bevor wir neues Bauland vergeben.

MEHR WALD & WASSER

Als Grüne in Weilrod setzen wir uns ein für intensivierte **Um- und Wiederaufbau des Waldes zu einem naturnahen Mischwald**, der durch Diversität klimaresilienter ist – insbesondere vor dem Hintergrund der durch die Klimakrise bedingten Trockenjahre. Wir bringen den Bau von **Wasserrückhaltebecken** im Wald (Himmelsteiche) voran und setzen uns für den Bau von **naturnahen Wanderwegen** ein, um den Wald erlebbar zu machen (wie z.B. Wichtelweg in Schmitzen). Kinder, Jugendliche und Naturfreunde wollen wir aktiv einbinden in das Thema Wald- und Wasser z.B. durch **gemeinsame Renaturierung von Bachläufen**, Gestaltung von **Aufforstungsflächen**, Gestaltung von Waldlehrpfaden zu Wasser, Wald im Klimawandel und Baumarten. Vieles davon haben wir bereits, wir müssen es nur zeigen und bekannt machen. Daher würden wir gerne den Start einer jährlichen **„Wald- und Wasserwoche Weilrod“** gestalten. Und wegen der vielen Herausforderungen des Waldes setzen wir uns für die Zertifizierung durch **FSC bei Kommunalwäldern** ein und unterstützen die FSC-Zertifizierung von Privatwald in der Gemeinde. So entsteht ein zukunftsfähiger Wald, der Weilrod attraktiver und lebenswerter macht, für Bürger*innen und Touristen.